

Produkt

Thermobehandelte Fichten-Zuschnitte für den Fenster-, Türen- und Innenausbau.

Das Holz durchläuft eine Hitzebehandlung in einer speziellen Thermoholzanlage, dem sogenannten Autoklav. Das Holz wird während einer bestimmten Zeit ohne chemische Zusätze hohen Temperaturen zwischen 160 bis 270° C ausgesetzt. Die Holzausgleichsfeuchte wird während diesem Prozess stark verringert.

Aufgrund seines reduzierten Lambda-wertes (0,086) wird das Fensterholz auch im energieoptimierten Bereich eingesetzt. Zudem werden die holz-typischen Eigenschaften wie Schwinden und Quellen massiv reduziert, was im Fenster-, Türen- und Innenausbau weitere Vorzüge bietet. Dank dem verbesserten E-Modul wird tr Fichte thermo zunehmend auch in Bereichen eingesetzt, wo eine höhere Steifigkeit gefordert ist.

Eigenschaften

- Verbesserter U-Wert gemäss Tabelle (Lambda-Wert = 0.086)
- Schwind- und Quellverhalten bis 60 % reduziert
- Verbesserte Steifigkeit (E-Modul 13'000 bis 14'000). Im Vergleich liegt Fichte unbehandelt bei 11'000 bis 12'500, also Verbesserung um bis zu 20 %
- Sehr gute Formstabilität, keine zusätzlichen inneren Spannungen ab Behandlung
- Durch den Abbau von Hemizellulose wird die Langlebigkeit erhöht
- Erhöhte Resistenz gegen Pilzbefall, Feuchtigkeit, Witterungseinflüsse
- Ökologisches Verfahren, ohne chemische Zusatzstoffe

Anwendungsmöglichkeiten

- Fenster und Türen
- Zur Reduktion des U-Wertes und gleichzeitig zur Verbesserung der Steifigkeit und Formstabilität, z.B. bei Haustüren und Hebeschiebetürflügeln
- Altholzersatz zur optischen Aufwertung
- Energieoptimierter Fenster- und Türenbau
- Gehobener Innenausbau

Lieferprogramm

Gemäss aktueller Preisliste. Kombination mit anderen Holzarten dank lamellierter Produktion möglich.

Verarbeitungshinweise

- Im Aussenbereich nicht für den direkten Erdkontakt geeignet und nicht UV-beständig (natürliche Vergrauung wie unbehandeltes Holz). Es sollte grundsätzlich vor direkter Bewitterung mit sinnvoller Oberflächenbehandlung oder konstruktiven Massnahmen geschützt werden.
- tr Fichte thermo ist härter/spröder, deshalb sollte der Vorschub beim Bearbeiten entsprechend reduziert werden. Die Beachtung der Jahrringlage spielt bei der Profilierung eine nicht zu unterschätzende Rolle.
- Achtung: Zwingend Verleimung D4, verlängerte Presszeit. Die Holztemperatur sollte beim Verleimen mindestens 18° C betragen (Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Leimlieferanten).
- Die Holzfeuchte liegt nach der Wärmebehandlung bei 4 – 5 %.
- Für den konstruktiven Holzbau zum Abfangen von Lasten nicht geeignet (z.B. Balkenlagen, die auf Zug und Druck beansprucht werden).
- Oberflächenbehandlung mit dem Farblieferanten absprechen, wenn tr Fichte thermo am Bauteil sichtbar ist.

